

# Pressemitteilung

Cuxhaven, den 21. Mai 2015

**Verwaltungsleitung des  
Maritimen Sicherheitszentrums**  
beim Wasser- und  
Schiffahrtsamt Cuxhaven  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven

**Anna Schwarz**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: + 49 (0) 4721 567 126  
Telefax: + 49 (0) 4721 567 406

E-Mail: [aschwarz@msz-cuxhaven.de](mailto:aschwarz@msz-cuxhaven.de)  
[www.msz-cuxhaven.de](http://www.msz-cuxhaven.de)

## Brüsseler Besuch in Cuxhaven

### Hubert Gambs (EU-Kommission, DG MARE) besucht MSZ

Am Montag, den 18. Mai 2015, besuchte Hubert Gambs, Mitglied der EU-Kommission, das Maritime Sicherheitszentrum (MSZ) des Bundes und der Küstenländer. Er ließ sich in Cuxhaven die Zusammenarbeit der maritimen Sicherheitsbehörden Deutschlands erläutern und informierte sich bei Vertretern der Deutschen Marine, der Bundespolizei See und der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes über ihre Erfahrungen im EU-Projekt „EUCISE2020“.

Herr Gambs, der in Brüssel als Direktor D (Bereich Mittelmeer und Schwarzes Meer) in der Generaldirektion Maritime Angelegenheiten und Fischerei tätig ist, wurde von Hannes Mahler (Verwaltungsleitung MSZ) und Flottenadmiral Jean Martens (Deutsche Marine) auf dem Gelände des Wasser- und Schifffahrtsamtes Cuxhaven begrüßt, ehe er einen Überblick über die Organisation und Aufgaben des MSZ erhielt. Bei einem anschließenden Rundgang durch das Gemeinsame Lagezentrum See (GLZ-See) erläuterten die Mitarbeiter der Netzwerkpartner ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der Gewährleistung der Sicherheit auf See.

Der Anlass des Besuchs ist die deutsche Teilhabe am Pilotprojekt der EU-Kommission zur Entwicklung eines gemeinsamen Informationsraums zur integrierten Meeresüberwachung (Common Information Sharing Environment, Abkürzung „CISE“). Diese Vernetzung soll zukünftig für einen effektiveren Daten- und Informationsaustausch von Behörden, z.B. in den Bereichen Grenzkontrollen, Schutz und Sicherheit, Fischereiaufsicht, Zoll, Umwelt und Verteidigung auf nationaler und europäischer Ebene dienen. Als nationale Vertreter sind die Deutsche Marine, die Bundespolizei See und die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes an dem Projekt beteiligt, so dass ein

regener Erfahrungsaustausch zwischen operativen Kräften und dem Leitungsorgan des Projektes stattfand.

Die Vertreter der Behörden sowie Direktor Hubert Gambs haben zum Abschluss des Nachmittags noch die Baustelle des MSZ-Neubaus besichtigt. Die Arbeiten an der Außenfassade sind seit April weitestgehend fertiggestellt, so dass nun der Innenausbau voranschreitet. Herr Gambs zeigte sich sehr beeindruckt von der zukünftigen Einrichtung und kündigte bereits einen zweiten Besuch an – nachdem der Wirkbetrieb im neuen MSZ aufgenommen wurde.

Anlage Foto:

Auf den Treppen des Eingangsbereichs zum neuen Maritimen Sicherheitszentrums haben sich zum Gruppenbild aufgestellt: Hintere Reihe (von links): PD Goerke, SKL Cornelius, FK Dr. Meesenburg, O i.G. Hoppe, KzS Dettlefsen. Mittlere Reihe: KzS Fritz, RDir Jenner. Vordere Reihe: FADM Martens, Direktor Gambs, stellv. MSZ-Verwaltungsleiter Mahler.

